

ZUSAMMENGEFASSTES PRÜFUNGSERGEBNIS

(Auszug aus dem Bericht über die Prüfung der FELIX Wohnungsgenossenschaft eG, Berlin, unter Einbeziehung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2011)

Vorstehender Bericht ist das Ergebnis unseres gesetzlichen Prüfungsauftrages nach § 53 Genossenschaftsgesetz im Rahmen der Prüfung der Genossenschaft.

Unsere Prüfung umfasst danach die Feststellung der wirtschaftlichen Verhältnisse und der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung. Dazu sind die Einrichtungen, die Vermögenslage sowie die Geschäftsführung der Genossenschaft einschließlich der Führung der Mitgliederliste zu prüfen. Im Rahmen dieser Prüfung haben wir den in der Verantwortung des Vorstandes aufgestellten Jahresabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011 unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes geprüft.

Gegenstand des Unternehmens ist die Bewirtschaftung ihrer 670 Wohnungen (einschließlich zwei Gästewohnungen und der Geschäftsstelle der Genossenschaft). Der Gegenstand des Unternehmens entspricht dem satzungsgemäßen Auftrag der Genossenschaft.

Im Rahmen unserer Prüfung ergaben sich keine Hinweise darauf, dass die Einrichtungen der Genossenschaft nicht dem Fördergedanken gemäß § 1 GenG entsprechen.

Die Mitgliederliste enthält die nach § 30 GenG erforderlichen Angaben.

Die Buchführung entspricht formell und materiell den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 ist ordnungsgemäß aus der Buchführung entwickelt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft. Die einschlägigen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsvorschriften wurden beachtet; der Anhang des Jahresabschlusses enthält die erforderlichen Angaben.

Der Lagebericht entspricht den gesetzlichen Anforderungen und stellt die Situation der Genossenschaft zutreffend dar.

Die Vermögens- und Finanzverhältnisse der Genossenschaft sind geordnet; die Zahlungsfähigkeit war im Geschäftsjahr 2011 gewährleistet. Auch aus der Fortschreibung der Geschäftsentwicklung ergibt sich eine ausreichende Liquidität.

Das Geschäftsjahr 2011 schließt mit einem Jahresüberschuss von Tsd. € 136,5 (Vorjahr: Tsd. € 190,8) ab. Die Ertragslage wird maßgeblich durch das Geschäftsergebnis (Tsd. € 80,6) beeinflusst.

Unsere Prüfungshandlungen haben ergeben, dass Vorstand und Aufsichtsrat ihren gesetzlichen und satzungsmäßigen Verpflichtungen ordnungsgemäß nachgekommen sind.

Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen.

Berlin, den 15. Juni 2012

V e r b a n d
Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.


Zimdars
Wirtschaftsprüfer


Fiolka
Wirtschaftsprüfer